Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thava

Tel. 02847/4100, Fax DW **e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at**
UID ATU 16279809 **Unsere Website: www.ludweis-aigen.at**
Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zukunftsraum Thayaland

PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Montag, 25. Februar 2019

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 19. Februar 2019.

Anwesende:
1. Bgm. Hermann Wistrcil
2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
3. GFGR Ing. Gottfried Hauer
4. GFGR Josef Hölzl
5. GFGR Lobenschuss Kurt
6. GR Karl Bauer
7. GR Erwin Fraberger
8. GR Christian Hutecek
9. GR Norbert Kainz
10. GR Ing. Rudolf Kretschmer
11. GR Helmut Schuecker jun.
12. GR Franz Schuecker
13. GR Gerhard Schuecker
14. GR Wolfgang Steinbauer

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrcil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2) Vorstellung der Projekte KEM & KLAR vom Zukunftsraum Thayaland
3) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
4) Rechnungsabschluss Jahr 2018
5) Baulandverkauf Ludweis – Markus Wolf, Barbara Sainitzer, Drösiedl
6) Vermessung Abt. BD3 L 8038, Verbreiterung Blumau/Wild
7) Sanierung Büroräume (Parkettboden)
8) Sanierung Kindergarten (Fenster mit Außenrollos)
9) Sanierung Kapelle Radessen (Dacheindeckung)
10) Vergleichsangebot Projekterstellung HW-Schutz Kollmitzgraben
11) Dienstvertrag Rabl Irene (nicht öffentlicher Teil)
12) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2018 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.
Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

2) Vorstellung der Projekte KEM & KLAR vom Zukunftsraum Thayaland

Im Rahmen unserer heutigen Gemeinderatssitzung wurden uns von KEM Thayaland (Klima- und Energiemodellregion) und die KLARe Zukunft Thayaland (Klimawandel-Anpassungsregion) ihre Aktivitäten und Mitmach-Möglichkeiten vorgestellt. Herr Otmar Schlager (Energieagentur Waidhofen/Th.) und Frau Sabina Achtig (Natur im Garten) haben uns in ihren Präsentationen aktuelle Themen zu den laufenden Projekten vorgestellt.

3) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Mittwoch, den 06. Februar 2019 zur Kenntnis.
Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

4) Rechnungsabschluss 2018

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss in Form einer Summenzusammenstellung.

Festgehalten wird, dass die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses vom 4. Feber bis einschließlich 19. Feber 2019 erfolgt ist.

Die Schriftführerin erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen auf Grund der ausgefolgten Zusammenstellung.

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betrugen € 1,951.547,39 die Ausgaben beliefen sich auf 1,700.071,61. Die Einnahmen- u. Ausgabenrückstände beliefen sich auf € 194,27.
Im ordentlichen Haushalt wurden Mehreinnahmen von insgesamt € 251.281,51 erzielt.

Dem a. o. Haushalt konnten € 167.913,37 zugeführt werden.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit einem Überschuss von € 30.094,95 beim Vorhaben Straßen,- Wegebau abgeschlossen.

Der Überschuss wird dem Voranschlag des Jahres 2019 entsprechend zweckgebunden zugeführt.

Die restlichen a. o. Vorhaben konnten mit den erwähnten Zuführungen ausgeglichen werden.

Der Schuldenstand per 1. Jänner 2018 belief sich auf € 1,437.421,22. Es wurden zwei Darlehen mit einem Betrag von € 71.000,-- aufgenommen. Die planmäßigen Tilgungen beliefen sich auf € 185.171,36. Dadurch errechnet sich ein Schuldenstand von € 1,323.249,86 per 31. Dezember 2018.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Baulandverkauf Ludweis – Markus Wolf und Barbara Sainitzer, Drösiedl

Herr Markus Wolf und Frau Barbara Sainitzer, Drösiedl, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 1310 im Ausmaß von 1.022 m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m² insgesamt € 4.088,--.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 4.088,-- an die Bauwerber Markus Wolf und Barbara Sainitzer, Drösiedl. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

6) Vermessung Abt. BD3 L 8038, Verbreiterung Blumau/Wild

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD3, hat nach der Verbreiterung der Landesstraße 8038 in der KG Blumau/Wild (Kurve bei der Pfarrkirche) die erforderlichen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

1.1) Das in beiliegender Vermessungsurkunde der ***Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 51528*** in der KG Blumau an der Wild dargestellte und nachfolgend angeführte Trennstück wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 22

1.2) Der Restteil des nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücks verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 1504/9

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde der ***Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Amt der NÖ Landesregierung, GZ 51528*** in der KG Blumau an der Wild dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 2, 11, 18, 20, 24 und 26

2.2) Das nachfolgend angeführte Grundstück wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 141/3

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Da keine Anfragen sind stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu diesen Maßnahmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Sanierung Büroräume (Parkettboden)

Nach 34 Jahren ist es notwendig geworden die Räumlichkeiten der Gemeindekanzlei und das Sitzungszimmer zu sanieren. Für das heurige Jahr ist die Sanierung des bestehenden Parkettbodens vorgesehen.

Von der Fa. Wistrcil, Aigen und der Fa. Widhalm, Oedt sind dazu Kostenvoranschläge eingelangt.

Firma	Betrag/Brutto	Anmerkung
Widhalm, Oedt	4.620,00	KEIN Abzug
Wistrcil, Aigen	5.479,20	KEIN Abzug

Bürgermeister Hermann Wistrcil verlässt die Sitzung wegen Befangenheit und übergibt an Vzbgm. Werner Kronsteiner den Vorsitz zu Punkt 7.

Der Vizebürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. Widhalm, Oedt, zum Betrag von € 4.620,00.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Sanierung Kindergarten (Fenster mit Außenrollos)

Bei der Kindergartenüberprüfung im März 2018 wurde uns von der BH-Waidhofen die Montage einer Beschattung an den Fenstern zur Straßenseite vorgeschrieben. Da die bestehenden acht Holzfenster bereits undicht sind und saniert werden müssten, sollen die Fenster durch neue Kunststoffalufenster mit Außenrollos ausgetauscht werden.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	**Betrag/Brutto für Kunststoffalufenster mit Außenrollos**
Lagerhaus, Gr. Siegharts	11.756,00
WAKU, Heidenreichstein	12.370,00
Reißmüller, Waidhofen/Th.	16.614,10

Aufgrund der geringen Preisdifferenz kommt der Gemeinderat nach eingehenden Beratungen überein, den Auftrag an die Firma WAKU, Heidenreichstein, zu vergeben. Ein entscheidenter Grund war ebenfalls, dass es sich um ein einheimisches Produkt handelt und die vergangenen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt wurden.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. WAKU, Heidenreichstein, zum Betrag von € 12.370,00.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Sanierung Kapelle Radessen (Dacheindeckung)

Da die bestehende Dacheindeckung nach all den Jahren sanierungsbedürftig geworden ist, soll das Kapellendach überarbeitet und mit neuen Ziegeln eingedeckt werden.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	**Betrag/Brutto**
Lenz, Loibes	11.246,64
Steiner-Dach, Thaya	13.696,05
Lagerhaus, Waidhofen/Th.	18.173,82

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. Lenz, Loibes, zum Betrag von € 11.246,64.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Angebot Projekterstellung HW-Schutz Kollmitzgraben

In Abstimmung mit der Fachabteilung des Landes NÖ, Abt. WA3, DI Kahrer, hat uns das Büro Geoconsult (DI Reinhard Schulz) eine Angebot für die Projekterstellung zum Vorhaben Hochwasserschutz Kollmitzgraben gestellt.

Das Projekt beinhaltet folgende Detailkalkulationen:

Pos. / SubPos.	Bearbeitungsschritt	Aufwand in Manntagen, Satz (€) Projektl. 830,00	Ing. 664,00	Tech. 531,00	Zeich. 431,00	Preis (€)
1. Lösungsfindung						
	Variantenentwicklung	0,50	2,00	1,00		
	Aufbereitung Entwurf	0,50	1,00	2,00	2,00	
	Ergebnisunterlagen	0,50	2,00	1,00	1,00	
	Summen	1,50	5,00	4,00	3,00	
	Preis, Summe	**1.245,00**	**3.320,00**	**2.124,00**	**1.293,00**	**7.982,00**
2. Kosten-Nutzen-Analyse						
	Begehungen, Erhebungen		1,00	1,00		
	KNU-Entwurf	1,00	2,00	3,00		
	Ergebnisunterlagen	0,50	1,00	1,00	2,00	
	Summen	1,50	4,00	5,00	2,00	
	Preis, Summe	**1.245,00**	**2.656,00**	**2.655,00**	**862,00**	**7.418,00**
3. Einreichdetailprojekt (optional)						
	Anpassung Entw. aus Lösungsfind.	0,50	2,00	2,00		
	Ergebnisunterlagen (Pläne, Bericht)	0,50	5,00	10,00	10,00	
	Summen	1,00	7,00	12,00	10,00	
	Preis, Summe	**830,00**	**4.648,00**	**6.372,00**	**4.310,00**	**16.160,00**
4. Abstimmungen und Besprechungen						
	Halbtag im Projektgebiet	5,00 Halbtage			450,00	
	Preis, Summe				**2.250,00**	**2.250,00**
Summe vor Nebenkosten						**€ 33.810,00**
zzgl. Nebenkosten		**5,00%**				**€ 1.690,50**
Angebotssumme netto						**€ 35.500,50**
zzgl. Mehrwertsteuer		**20,00%**				**€ 7.100,10**
Angebotssumme brutto						**€ 42.600,60**

Bei einem Gespräch am 1. Februar mit Stadtamtsdirektor Hauer Herbert von der Stadtgemeinde Raabs/Th. wurde die Vorgangsweise über den Hochwasserschutz am Beispiel von Raabs/Th. besprochen und folgende Hinweise dazu eingeholt.

- Die Planung wurde von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, Büro Dipl.-Ing. Moucka und Partner ZT GesmbH, Wien, durchgeführt.
- Mit den Arbeiten für den Hochwasserschutz in Raabs/Th. wurde im Jahr 2006 begonnen und Ende 2018 wurden die Arbeiten abgeschlossen.
- Die Projektkosten in Raabs/Th. belaufen sich auf ca. 3,4 Millionen Euro.
- Gefördert wurde das Projekt mit jeweils 40 % vom Bund und Land, 20 % wurden an Eigenleistungen aufgebracht.
- In Kollmitzgraben wäre eventuell eine Mitfinanzierung durch die EVN möglich.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion den

Antrag auf Einholung eines Vergleichsangebots ebenfalls von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, Büro Dipl.-Ing. Moucka und Partner ZT GesmbH, Wien.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Da der Punkt 11 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurde, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

12) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Am 6. und 7. Februar wurde durch die Straßenmeisterei der morsche Lindenbaum am Ortsanfang von Drösiedl gefällt. Am unteren Ende des Baumstammes wurde ein Durchmesser von 150 cm gemessen. Für die Gemeinde sind dazu keine Kosten entstanden, die Straßenmeisterei hat diese Arbeiten im Rahmen der Straßenerhaltung durchgeführt.

  Bgm. Hermann Wistrcil berichtet über die Arbeiten des Winterdienstes in der heurigen Saison. Aufgrund eines Reifenschadens beim Traktor am Adventwochenende 15./16. Dezember ist leider der Winterdienst ausgefallen, und somit war die Sicherheit zur Zufahrt zum Adventmarkt in Diemschlag nicht gegeben. Vom Lagerhaus wurde der Schaden vorerst einmal behoben und im Anschluß wurden neue Hinterreifen um € 1.762,50 vom Lagerhaus angekauft. In der Werkstätte bei der Fa. Reiß in Ludweis sind ebenfalls schon Reparaturen um € 2.500,-- in der heurigen Saison angefallen.

- <u>Ankauf LED Schweinwerfer am Winterdiensttraktor</u>
  Die Winterdienstbeauftragten, Herr Raidl Andrä und Herr Berger Roman, haben bei der Gemeinde vorgesprochen, dass eine Montage von LED Scheinwerfern am Winterdiensttraktor sinnvoll wäre. Aufgrund des breiteren Schneeschildes ist die jetzige Beleuchtung sehr mangelhaft und vor allem würden die LED Scheinwerfer die Stromversorgung (Batterie) des Traktors nicht so beanspruchen.
  Die Materialkosten für die Beleuchtung betragen lt. Angebot vom Lagerhaus, Waidhofen/Th. € 707,21. Die Montage würden die Winterdienstleister selbst durchführen.
  Da die Kosten für den Winterdienst im heurigen Jahr bis jetzt sehr hoch waren, wird mit den Zuständigen abgeklärt, ob diese Anschaffung dringend notwendig ist.

- Da der Hintausweg Diemschlag für die Anrainer bis zur Trausmühle im Winter geräumt wird, wäre eine Versetzung der Tafel des Verkehrshinweises für die Wintersperre vom Ortsbereich Diemschlag bis nach der Trausmühle sinnvoll.

- Im Jahr 2019 soll die Ortsdurchfahrt Tröbings erneuert werden. Im Zuge dessen werden auch die Gehsteige und die Bushaltestelle erneuert bzw. saniert. Für den bestehenden alten Regenwasserkanal soll eine Kanalbefahrung in Auftrag gegeben werden und damit abgeklärt werden, ob ebenfalls Ausbesserungsarbeiten an schadhaften Stellen notwendig wären. Bgm. Hermann Wistrcil hat am Freitag, den 11. Februar bei der Straßenbauabteilung Waidhofen/Th., DI Bogg, vorgesprochen damit die Arbeiten von der Straßenmeisterei Raabs/Th. ausgeführt werden können.

- Bushaltestellen
  Im Zuge der Straßenbauarbeiten in Tröbings wird bei der Haltestelle Aigen ein Geländer wie vorgeschrieben angebracht.

  Die Überprüfung unserer Bushaltestellen vom Amt der NÖ Landesregierung hat folgende Ergebnisse eingebracht:
  - Haltestelle Aigen Abzweigung Linie 769, 882 - In Ordnung
  - Haltestelle Tröbings Linie 769, 882 - In Ordnung
  - Haltestelle Drösiedl Linie 769 - In Ordnung
  - Haltestelle Radessen Linie 769 - In Ordnung
  - Haltestelle Oedt an der Wild Linie 769, 883 - Auftrittsfläche verlängern
  - Haltestelle Ludweis Ortsmitte Linie 769, FR Irnfritz - Staubfreie Befestigung der Auftrittsfläche
  - Haltestelle Seebs Linie 769 - In Ordnung
  - Haltestelle Blumau an der Wild Linie 769 - In Ordnung

- Im Frühjahr sollen die Arbeiten für die Fassadenerneuerung beim Gemeindeamt und beim Pfarrstadel durchgeführt werden. Die Firmen Reißmüller und Talkner wurden für eine Angebotslegung inklusive Maurer- und Malerarbeiten beauftragt.

- **Berufstitel „Medizinalrat" für Dr. Andreas Gradwohl**
  Herrn Dr. Andreas Gradwohl wird seitens des Bundespräsidenten der Berufstitel „Medizinalrat" verliehen. Die Überreichung erfolgt am 26. Februar 2019 im Landhaus St. Pölten. Bgm. Hermann Wistrcil und Vzbgm. Werner Kronsteiner werden an der Verleihung teilnehmen.

- Als bester Freiwilliger für das Jahr 2019 wurde seitens unserer Gemeinde Herr Schmutzer Johann aus Oedt namhaft gemacht. Die Ehrung erfolgt bei der BIOEM am 20. Juni in Groß Schönau.

- Am 14. Jänner hat Bgm. Hermann Wistrcil bei der EVN-Wasser (DI Haschek) betreffend unseres Ansuchens vom Jahr 2017 um Aufnahme der WVA Kollmitzgraben-Sauggern zur Transportleitung Radl-Sauggern vorgesprochen. Die EVN wird sich um die weiteren Schritte kümmern und das Projekt vorantreiben.

- Nach Begutachtung des Schadens bei der Dreifaltigkeitssäule in Blumau wurde von der Versicherung die Zusage für die Behebung des Schadens lt. Kostenvoranschlag von der Fa. Mahringer um € 9.090,-- gegeben.

- Wegebaureferent GFGR Gottfried Hauer hat folgendes betreffend Wegebausanierungen vom Jahr 2018 mitgeteilt:
  - Beim Hauptweg in Oedt ist die Rand- bzw. Bankettbefahrbarkeit nicht gegeben, da der Unterbau nicht hält. Teilweise ist der Weg schon seitlich weggebrochen. Zum weiteren Problem ist die Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer am Weganfang geworden, wobei dringend eine Lösung gefunden werden muss.
  - Mit der Firma Hengl (Schäfer Jürgen) wurde besprochen, dass folgende Arbeiten gemacht werden sobald die Witterung es ermöglicht:
    - Der Weg in Liebenberg muss nochmal auf einem Teilstück gegrädert und anschließend gespritzt werden.
    - Bei den auf Unwetterschäden sanierten Wegen, in Blumau, Oedt und Seebs wird qualitativ besseres Material aufgebracht.

- Für die neuen Bauplätze in Ludweis wurden die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Aufschließungsarbeiten (Wasser, Kanal, Regenwasserkanal) von DI Ebm durchgeführt. Die Angebote der Firmen sind entsprechend den Bedingungen laut Angebotsschreiben bis 26.2.2019 im Büro von DI Ebm vorzulegen. Die Auftragsvergabe erfolgt im Namen von EVN-Wasser und der Gemeinde Ludweis-Aigen.

- Planungsprojekt Ludweis Nr. 37

  In Niederfladnitz der Stadtgemeinde Hardegg wurde ein ähnliches Projekt „Gesundheit und Nahversorgung Niederfladnitz" bereits verwirklicht und das Bauobjekt kann jederzeit vom Gemeinderat besichtigt werden.

  Als weiterer Schritt bestünde die Möglichkeit ein Förderprojekt für ein Planungskonzept beim Waldviertel Wohlviertel einzureichen. Es muss jedoch vorerst einmal abgeklärt werden, welche Einrichtungen dieses Projekt enthalten soll. Das Förderungsausmaß für die Erstellung der Planung beträgt 60 %.

  Die Gemeinderäte kommen zu dem Entschluss, das Projekt für die Planung Ludweis Nr. 37 erstellen zu lassen und anschließend bei Waldviertel Wohlviertel zur Förderung einzureichen. Bgm. Hermann Wistrcil wird sich bis zur nächsten Sitzung bzgl. Projekterstellung kümmern und Unterlagen dazu vorlegen.

- Bgm. Hermann Wistrcil berichtet über die Vorstandssitzung vom Zukunftsraum Thayaland:
  - Das Projekt E-Bikes wurde eingereicht, wobei in die Region 100 Stk. E-Bikes mit den verschiedensten Ausstattungsmöglichkeiten gebracht werden.
  - Bei der Aufteilung der E-Bikes wären für unsere Gemeinde drei normale E-Bikes und 17 Ständer vorgesehen. Bgm. Hermann Wistrcil wird den Antrag auf vier E-Bikes für unsere Gemeinde stellen.
  - Bei der zukünftigen Verleihstelle in unserer Gemeinde müsste eine Ladestation sowie passende Abstellmöglichkeiten und eine Kontrollperson vorhanden sein.
    - Für die Einrichtung der Verleihstellen haben sich das Seminarhaus Gauguschmühle und Familie Wistrcil Hermann (Tischlerei) in Aigen bereit erklärt diese Funktion zu übernehmen.
  - Die Projektkosten für die Gemeinde belaufen sich auf € 1.749,00 pro Jahr für fünf Jahre.
  - Verleihgebühren wären ca. € 15,00 pro Tag, diese würden zwischen Gemeinde und Verleihbetreiber geteilt.
  - In dem Konzept des Projektes E-Bikes sind folgende Leistungen enthalten:
    - Rücktransport aller Fahrräder an den Ursprungsstandort,
    - Fahrradanhänger,
    - Wartung der Fahrräder,
    - Organisation mehrerer Fahrräder an einem Standort pro Wochenende,
    - Erstellung einer APP zur Koordination des Verleihbetriebes.

  Die bestehenden Bahngleise auf der Strecke zwischen Schwarzenau und Waidhofen/Th. sind geprüft, und in Zukunft sollen Themenfahrten im Herbst und Advent veranstaltet werden. Weiters besteht eventuell die Möglichkeit eine Roll-Draisine kostenlos zu erwerben.

- **„Natur im Garten – Gemeinde" – Eventueller Beitritt durch Gemeinderatsbeschluss**

  Ein Gemeinderatsbeschluss zeigt, dass sich die Gemeinde wirklich verpflichtet, naturnahe und lebenswerte Grünräume zu schaffen. Über die gestalteten Grünräume hinaus achtet eine „Natur im Garten" Gemeinde selbstverständlich auch auf Naturräume, erhält ökologisch wertvolle Elemente wie Streuobstwiesen und fördert Pflanzen- und Tiervielfalt. Bürgerinnen und Bürger sollen an der Entwicklung der „Natur im Garten" Projekte beteiligt werden und sie mit Leben erfüllen. Gemeinschaftsgärten beispielsweise oder frei zur Ernte zugängliche Obstbäume und Sträucher ergänzen den ökologisch gepflegten Grünraum wunderbar.

➢ **GR Ing. Rudolf Kretschmer informiert:**

Im Laufe der Jahre ist es immer wieder notwendig, Wege von Ästen und Stauden freizuschneiden. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass diese Arbeiten nicht während der Brutzeit der Vögel verrichtet wird.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat FPÖ

Gemeinderat (SPÖ)